

Liquiditätspreisverrechnung Konzeption und Durchführung in der Praxis

upDATE 26, 7. Mai 2026

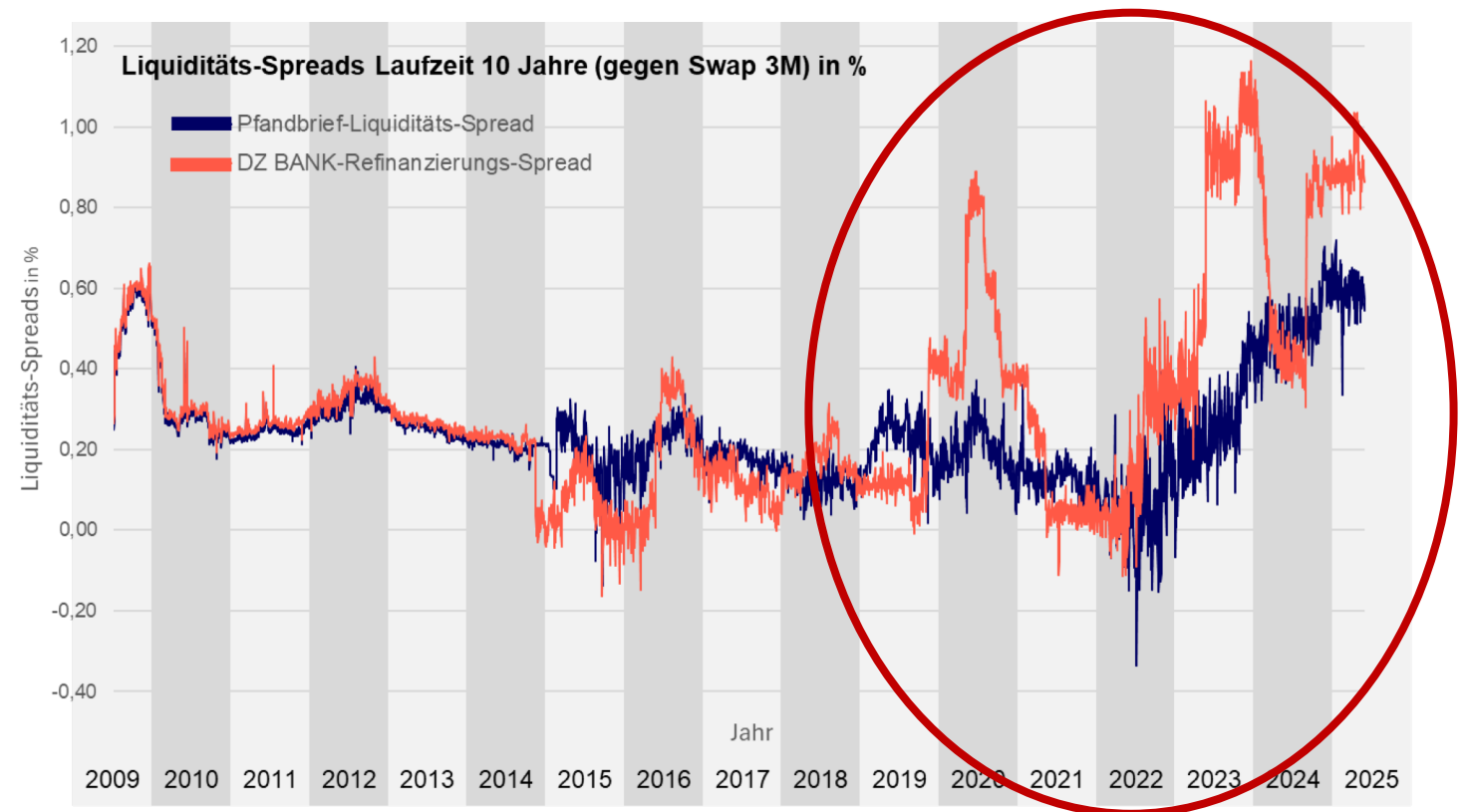
Andre Fischer, PSD Bank Rhein-Ruhr eG
Tobias Laske, parcIT GmbH

Liquiditätspreisverrechnung

Einführung

Die MaRisk fordern in BTR 3.1. Tz 5 die Einrichtung eines geeigneten Verrechnungssystems zur verursachungsgerechten internen Verrechnung der jeweiligen Liquiditätskosten, -nutzen und -risiken.

parcIT stellt neben einer integrierten Softwareumsetzung eine umfassende bankfachliche Dokumentation zur Umsetzung bereit.



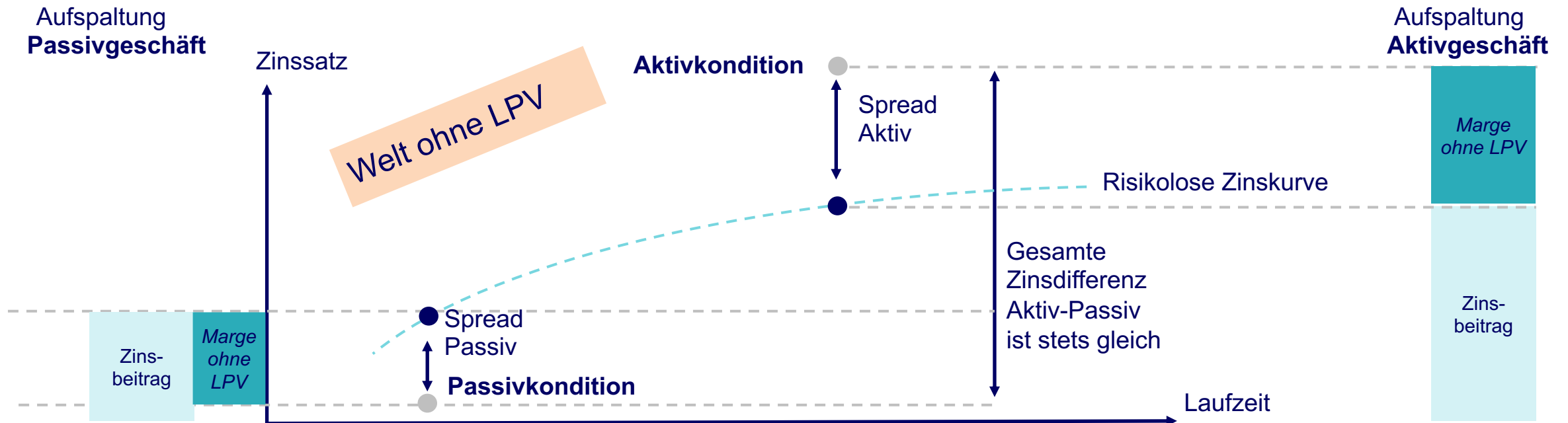
Die Liquiditäts-Spreads und deren Veränderung haben in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen.

Liquiditätspreisverrechnung (LPV)

Überblick

Liquiditätspreis- verrechnung

- Die Liquiditätspreisverrechnung bezeichnet die Verrechnung von Liquiditätskosten und Nutzen am **Einzelgeschäft** sowie in aggregierter Form auf **Positionsebene** und in der **Zins-Ergebnisspaltung**
- Liquiditätsergebnisse werden hierdurch transparent gemacht. Jedoch **beeinflusst die LPV die Gesamthöhe der Ergebnisse zum Stichtag nicht**
- Liquiditätspreise werden auf Basis der verwendeten Liquiditätskurve ermittelt

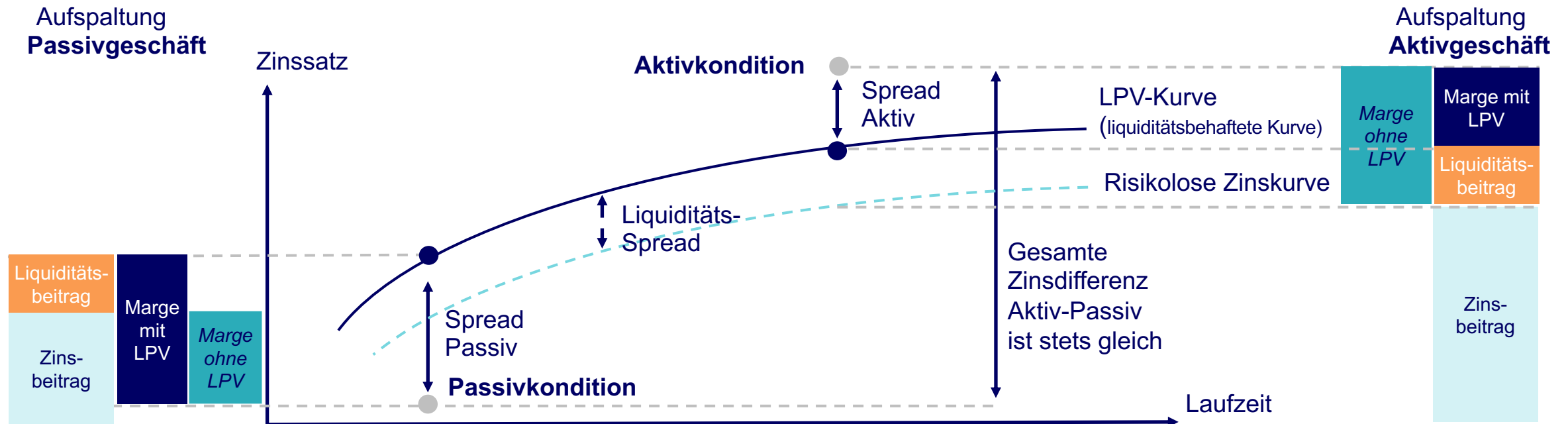


Liquiditätspreisverrechnung (LPV)

Überblick

Liquiditätspreisverrechnung

- Die Liquiditätspreisverrechnung bezeichnet die Verrechnung von Liquiditätskosten und Nutzen am **Einzelgeschäft** sowie in aggregierter Form auf **Positionsebene** und in der **Zins-Ergebnisspaltung**
- Liquiditätsergebnisse werden hierdurch transparent gemacht. Jedoch **beeinflusst die LPV die Gesamthöhe der Ergebnisse zum Stichtag nicht**
- Liquiditätspreise werden auf Basis der verwendeten Liquiditätskurve ermittelt



LPV: Vorstellung der Methodik

Detailierungsgrad der Kurvensystematik und Wahl der Verrechnungskurven

Kurvensystematik

Prämisse der Methodik: Je Institut wird genau eine Kurve als Verrechnungskurve festgelegt.

Ober- bzw. Untergrenzen

Für die Verrechnung von Liquiditätspreisen im Rahmen der LPV können Kurven verwendet werden, die natürliche Ober- bzw. Untergrenzen der Refinanzierungskosten am GKM für Primärinstitute darstellen.

Pfandbrief-Kurve

- Die **Pfandbrief-Kurve repräsentiert die marktweiten Liquiditätskosten**. Die Ausfallsrisikokomponente dieser Kurve ist aufgrund der Besicherung durch den Deckungsstock minimal. **Die Pfandbrief-Kurve** stellt somit eine **Untergrenze** für die Verrechnung von Liquiditätskosten dar.
- **Swap-Kurven** sind **nicht geeignet** (es ist kein Liquiditätsmarkt zu diesen Konditionen vorhanden)

DZ BANK-Refinanzierungs-Kurve

- Aufgrund der **jederzeitigen Refinanzierungsmöglichkeit über die DZ BANK** stellt die DZ-Refinanzierungs-Kurve gleichsam die **Obergrenze** für die Verrechnung von direkten Refinanzierungskosten dar.

Auswahl der Kurve

Um eine der beiden Kurven als Verrechnungskurve auszuwählen, wird ein **Konservativitätsnachweis** geführt, der zeigt, welche der Verrechnungssätze am GKM die Refinanzierungskosten des Primärinstituts am besten abbilden und damit die Grundlage der Verrechnung darstellen. Technisch können jedoch beliebige Kurven verwendet werden.

LPV in der Kundengeschäftssteuerung

Im Rahmen der Einführung müssen zusätzliche Abhängigkeiten berücksichtigt werden

Vorkalkulation/Pricing

Die neue Ergebniskomponente führt zu anderen Ergebnissen in der Individualkonditionierung sowie im Musterkonditionentableau. Die **Mindestmargenkalkulation** muss überprüft werden und bei Bedarf ist auch das Kompetenzsystem für Sonderkonditionen anzupassen.

Vertriebscontrolling/Geschäftsfeldsteuerung

Die Einführung von Liquiditätskosten und -nutzen führt zu anderen **Deckungsbeiträgen** in den Vertriebseinheiten und erhöht die **Ergebnistransparenz**. Hier sind das Reporting, Zieldefinitionen und Zielsysteme zu überprüfen.

Treasury/Controlling

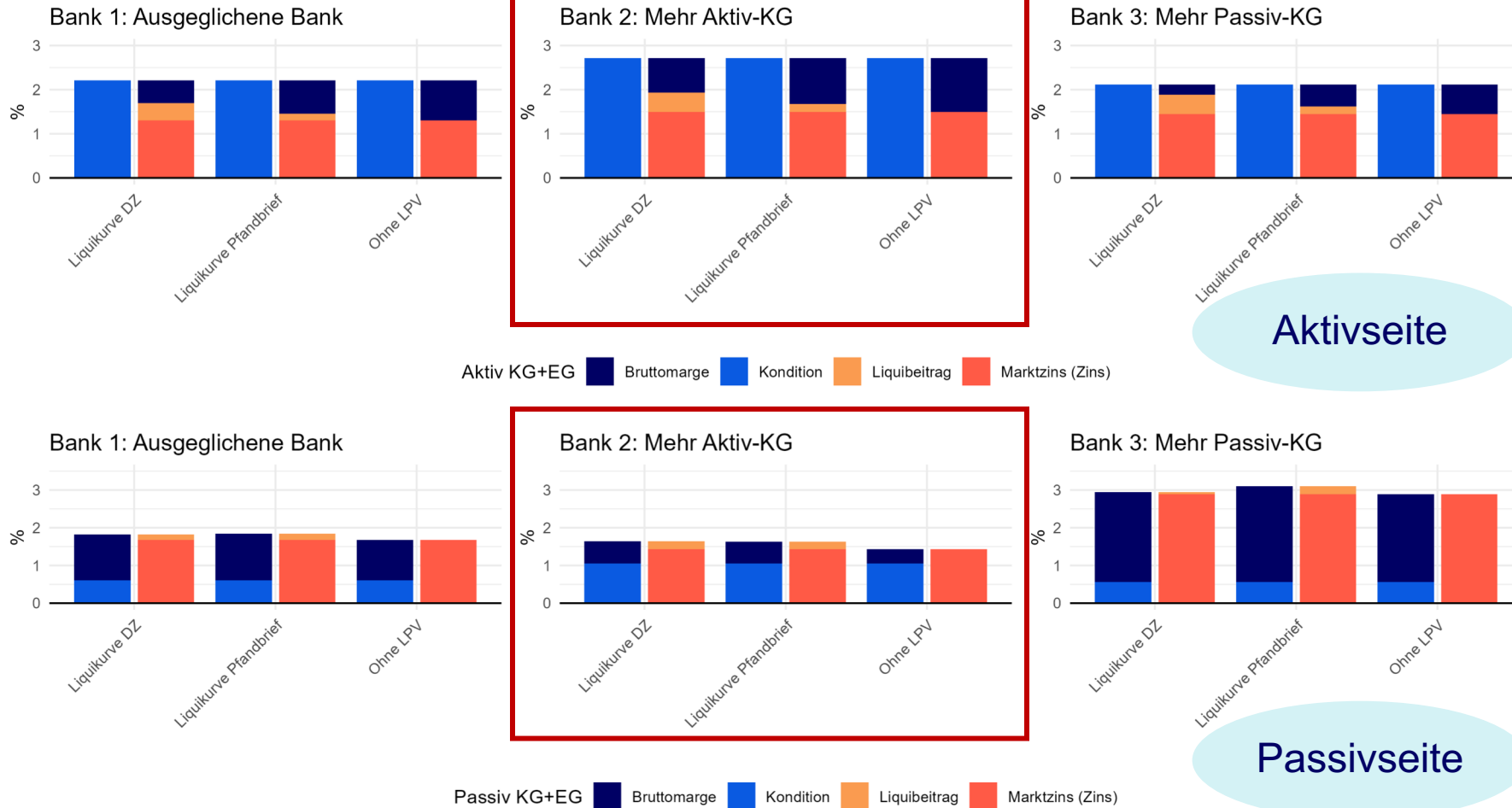
LPV beeinflusst die **Steuerung der Bilanzstruktur**, insbesondere die Fristentransformation. Die neu gewonnene Ergebnistransparenz hat Auswirkungen auf die **Refinanzierungsstrategie** und gibt Anreize für ein stabiles Liquiditätsprofil.

Gesamtbanksteuerung

Im Rahmen der Einführung von LPV sind auch **weitere Steuerungsprozesse** zu betrachten. Beispielsweise ist zu prüfen, wie die Konsistenz und Wirkung zum Refinanzierungskostenrisiko ist.

LPV: Auswirkung auf die Zinsergebnispaltung

Gesamtbankperspektive: Gesamtmargen



- Es entsteht ein **Liquiditätsbeitrag** je nach verwendeter Liquiditäts-Spread-Kurve
- **Margen sinken auf Aktivseite** aufgrund angerechneter Liquiditätskosten
- **Margen steigen auf Passivseite** aufgrund der Anrechnung der Liquiditätswirkung auf der Passivseite (Liquiditätsnutzen)

LPV: Auswirkung in der Gesamtbankperspektive

Beispielhafte Auswirkung auf Ergebniskomponenten im Kundengeschäft

Schematische Darstellung / Überschlagsrechnung

	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre
Swap-3M-Tenor	2,04	2,06	2,13	2,22	2,30	2,37	2,44	2,50	2,57	2,63
Pfandbriefkurve	2,17	2,22	2,36	2,51	2,53	2,67	2,78	2,85	2,92	3,07

Liqui-Preis	0,13	0,17	0,23	0,29	0,24	0,30	0,34	0,35	0,34	0,44
-------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

- durchschnittliche Kapitalbindung der Aktivseite: 8 J → Spread Pfandbriefkurve 8 J = 0,35%
- durchschnittliche Kapitalbindung der Passivseite: 6 J → Spread Pfandbriefkurve 6 J = 0,30%

- Liquiditätspreise belasten das Aktivgeschäft, z.B. die Margen im Kreditgeschäft
- Liquiditätspreise vergüten den Liquiditätsnutzen für Passivgeschäft

Position	Vol.	Mio. €		Liqui %	Liqui-Beitrag
Kreditgeschäft Kunden	3.500	8J		0,35%	-12,25
Einlagen Kunden	2.500	6J		0,30%	7,50
Strukturergebnis Liquidität als Residualgröße					4,75

Annahme:
Außenkondition
unverändert

Auswirkung auf
Margen!

LPV: Auswirkung in der Gesamtbankperspektive

Beispielhafte Auswirkung auf Ergebniskomponenten im Kundengeschäft

Exaktere Berechnung der Konditionsbeiträge und Strukturergebnis

- Konditionsbeitrag für Pfandbriefe und andere Refinanzierungen wird realistischer
- Strukturergebniseffekte werden nicht mehr im Konditionsbeitrag ausgewiesen

Annahme:
Außenkondition
unverändert

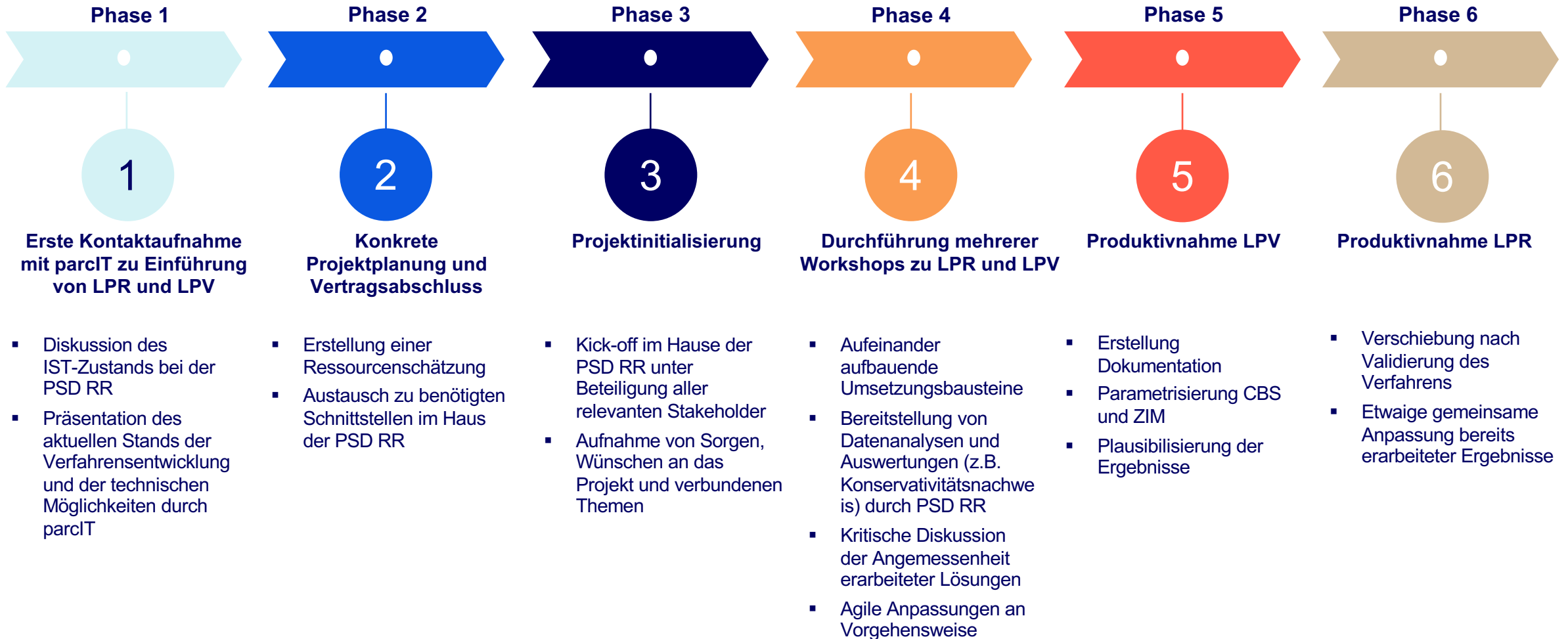
Position	Vol. Mio.€		Liqui %	Liqui-Beitrag	Position	Vol. Mio.€		Liqui %	Liqui-Beitrag
Kreditgeschäft Kunden	3.500	8J	0,35%	-12,25	Einlagen Kunden	2.500	6J	0,30%	7,50
					Pfandbriefe/andere Refi	1.000	8J	0,35%	3,50

Zerlegung der Ergebniskomponenten

Auswirkung Liquiditätsbeitrag auf Marge KD aktiv	-12,25
Auswirkung Liquiditätsbeitrag auf Marge KD passiv	7,50
Auswirkung Liquiditätsbeitrag auf Marge Pfandbriefe/Refi	3,50
Strukturergebnis Liquidität "aus 6J mach 8J"	1,25
	<u>0,00</u>
	<u><u>0,00</u></u>

→ Zinsergebnis der Bank ändert sich durch LPV nicht!

Projektverlauf



Zu guter Letzt

Liquiditätspreisverrechnung: Ihr Nutzen



- LPV ermöglicht verursachungsgerechte Messung und Zuordnung der Profitabilität von Bankgeschäften unter dem Gesichtspunkt von Liquiditätskosten und -nutzen.



- Transparenz und Berücksichtigung der Liquiditätskosten und -nutzen bei der Steuerung und der Kalkulation von Geschäftsaktivitäten.



- parclT begleitet die Kunden durch umfangreiche Dokumentation bei der steuerungs-bereichs- und verfahrensübergreifenden Implementierung von LPV in den Instituten.

